

Autor(en): **Hagen, T.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **46 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherbesprechungen

A. Roberts, M. Sc., *Geological Structures and Maps*. 19 × 25 cm. 27 Seiten Text mit 30 Figuren im Text. 35 Seiten Übungsbeispiele mit geologischen Karten. Verlag Sir Isaac Pitman & Sons Ltd. London. Preis in Leinen gebunden 12 s. 6 d.

Dieses Buch ist für Bau- und Bergbauingenieure geschrieben. In übersichtlicher Form werden die verschiedenen Bilder auf der Erdoberfläche, wie sie durch geologische Schichtung und Struktur verursacht werden, beschrieben. Typische Beispiele für Fallen und Streichen, Ausbisse, Brüche, Verwerfungen, Falten, Überschiebungen und Injektionen usw. sind durch Karten und Blockdiagramme dargestellt.

Die 39 illustrierten Übungsbeispiele sind sehr gut ausgewählt. Sie stellen einen umfassenden Lehrgang für praktische Geologie dar. Als Aufgaben seien z. B. genannt: Ein Kohlenflöz im Untergrund ist durch eine Verwerfung abgeschnitten. Auf Grund der gegebenen geologischen Karte der Oberfläche soll die Fortsetzung des Flözes gefunden werden. Oder: Gegeben sind eine geologische Karte und die Resultate von Sondierbohrungen. Daraus sollen geologische Profile konstruiert werden.

Das Buch kann allen Geologen, Tiefbau- und Bergingenieuren warm empfohlen werden. T. Hagen

Sisam J. W. B. *The use of aerial survey in forestry and agriculture*. 19 × 25 cm. 59 Seiten Text und 67 Photographien. Veröffentlicht durch das Imperial agricultural bureau, central sales branch, Penglais, Aberystwyth, Great Britain. Preis kartoniert 7s. 6d.

Im ersten Abschnitt dieses Buches stellt der Verfasser ganz allgemein die Vorteile der Verwendung von Luftaufnahmen für bodenökologische Untersuchungen dar. Im zweiten Abschnitt werden die geometrischen Verhältnisse und Eigenschaften von Luftaufnahmen, wie Maßstab, Verzerrung usw. dargestellt. In knapper, aber sehr klarer Form sind die verschiedenen Aufnahmearten, wie Senkrecht- und Schrägaufnahmen verschiedener Neigung, sowie die entsprechenden Vor- und Nachteile beschrieben. Im selben Abschnitt sind auch die Methoden der Herstellung von Karten aus diesen verschiedenen Aufnahmearten behandelt. Auch die dazu nötigen Instrumente kommen zur Sprache. Es ist für eine angelsächsische Publikation auffallend, daß der Verfasser sämtliche Methoden der Kartenherstellung aus Luftbildern, insbesondere auch die exakten, objektiv beurteilt. Das letztere nehmen wir in der Schweiz gerne zur Kenntnis. Sehr interessant sind in diesem Abschnitt auch die Kostenberechnungen der Luftkartierungen, wobei Luftkartierung bodenökologische Interpretation einschließt.

Im dritten Abschnitt wird speziell die forstliche Interpretation der Luftaufnahmen beschrieben, wie Bestimmung der Holzarten und ihrer Volumen. Im letzten Abschnitt folgt eine sehr interessante Zusammenstellung über größere, bisher ausgeführte Arbeiten aus dem Gebiet der angewandten Flugphotogrammetrie.

Das reiche photographische Bildermaterial im zweiten Teil des Buches zeigt in anschaulicher Weise die Bedeutung der Luftphotogrammetrie für bodenökologische und speziell forstliche Untersuchungen. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß das Buch nicht nur für Förster und Botaniker sehr wertvoll ist, sondern daß es für alle diejenigen, welche sich mit angewandter Photogrammetrie – Photogeologie im weiteren Sinne – befassen, eine handliche und klare Darstellung bedeutet. Zum Schluß sei noch auf das sehr reichhaltige Literaturverzeichnis verwiesen.

T. Hagen